

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Auch im vergangenen Monat lohnte es sich, auf die Sicherheitstrategie von Kapitalschutz-Zertifikaten zu setzen. Zwar hinkte der Kapitalschutz-Index in der ersten Novemberhälfte dem Euro Stoxx 50 hinterher, seine Stärke zeigte er jedoch in der zweiten Monatshälfte. Während der europäische Leitindex trotz anfänglicher Gewinn-

ne zeitweise deutlich ins Minus rutschte, wurden die Verluste beim Kapitalschutz-Index gut abgedeckt. Zum Monatschluss hatte er so mit einem minimalen Verlust von 0,11 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50 mit -0,76 Prozent leicht die Nase vorn. Der Kapitalschutz-Index erwirtschaftete somit eine Überrendite von 0,65 Prozent gegenüber seinem Basiswert Euro Stoxx 50.

→ Auch langfristig machte sich dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer Rendite von 2,64 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,98 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,34 Prozent).

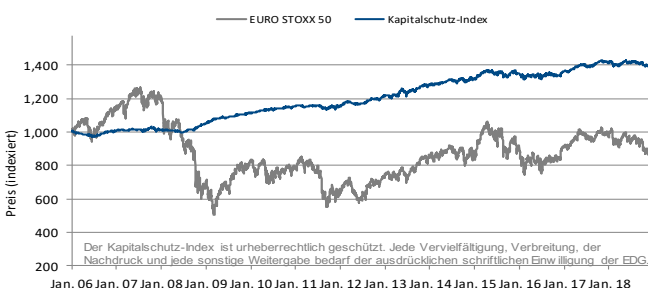
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

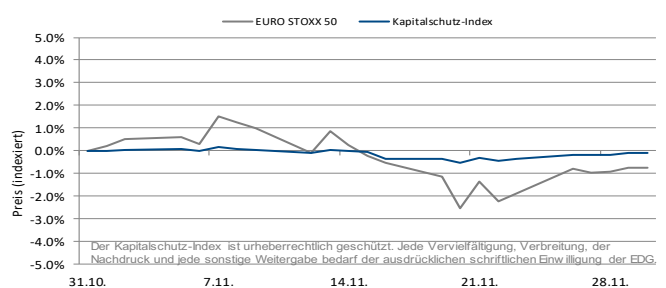
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	39,99 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,96 %
Entwicklung November 2018	-0,11 %	Entwicklung November 2018	-0,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,64 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,98 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Im November zeigten sich wieder die Vorteile dieser Strategie. Während der Euro Stoxx

50 infolge eines Kursrückgangs in der zweiten Monatshälfte unter dem Strich 0,76 Prozent verlor, erwirtschaftete der Aktienanleihen-Index einen leichten Monatsgewinn von 0,15 Prozent. Damit erwirtschafteten Aktienanleihen eine Überrendite von 0,91 Prozent gegenüber ihrem Basiswert. Der Kupon verringerte sich 3,61 auf 3,22 Prozent, der Basispreis fiel von 3.235 auf 3.110 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich 510 auf 525 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer jährlichen Rendite von 3,22 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 die Nase vorn gegenüber dem abgebildeten Euro Stoxx 50 mit einem jährlichen Plus von 2,28 Prozent. Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,75 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,11 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

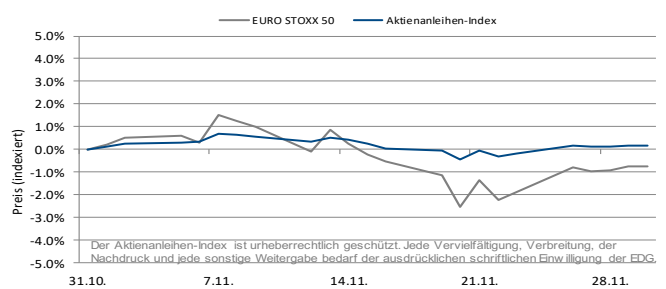
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	36,94 %	Entwicklung seit 2.1.2009	25,10 %
Entwicklung November 2018	0,15 %	Entwicklung November 2018	-0,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,22 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,28 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,75 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,11 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im November machte sich diese Strategie für den Anleger wieder einmal bezahlt. Nur kurze Zeit zu Monatsbeginn hinkte der Discount-Index dem Euro Stoxx 50 leicht hinterher. In der nachfolgenden Kurskorrekturphase des europäischen Leitindex hingegen konnten die Verluste des Euro Stoxx 50 mit dem Discount-Index gut abgebrems werden. Am Monatsende stand so sogar ein leichter Gewinn in Höhe von 0,18 Prozent zu Buche. Im gleichen Zeitraum

erlitt der Euro Stoxx 50 einen Verlust in Höhe von 0,76 Prozent. Der Cap ging im vergangenen Monat von 2.961 auf 2.938 Punkte zurück, die Laufzeit verlängerte sich von 244 auf 270 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept von Discount-Zertifikaten bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von 3,42 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,98 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,50 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,34 Prozent).

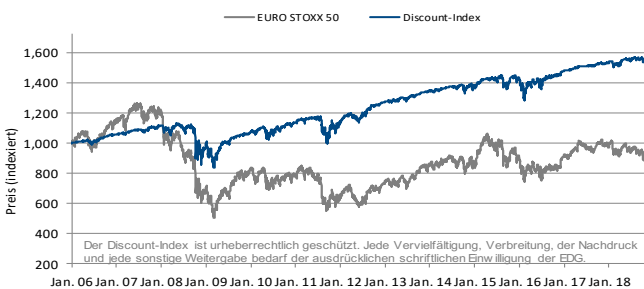
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

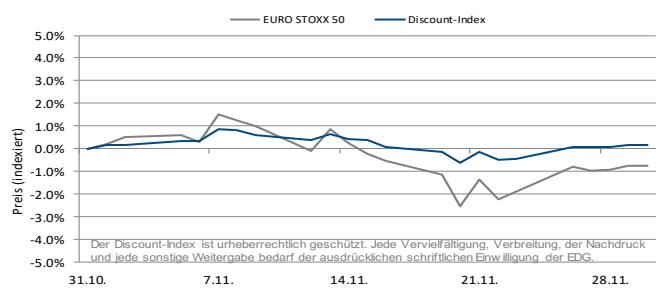
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	54,33 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,96 %
Entwicklung November 2018	0,18 %	Entwicklung November 2018	-0,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,42 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,98 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,50 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im November bewährte sich diese Strategie für die Anleger. Der Kursrückgang des Euro Stoxx 50 wurde so

abgebremst. Der dadurch erwirtschaftete leichte Renditevorsprung konnte nahezu konstant über den Monat hinweg gehalten werden. Der Verlust zum Monatsende wurde dadurch auf 0,18 Prozent begrenzt. Zum Vergleich: Der Euro Stoxx 50 büßte im gleichen Zeitraum 0,76 Prozent ein. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 2.230 auf 2.049 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte von 3.939 auf 3.956 Zähler zu. Die Laufzeit verkürzte sich von 704 auf 688 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,09 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,98 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,67 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,34 Prozent).

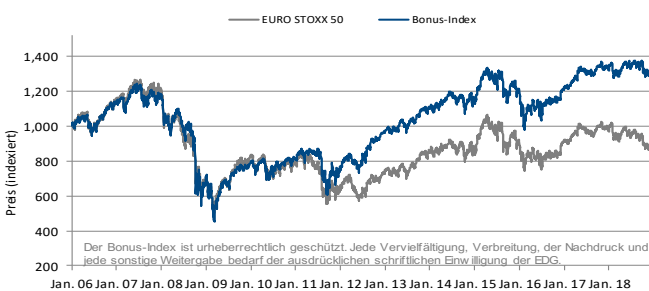
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

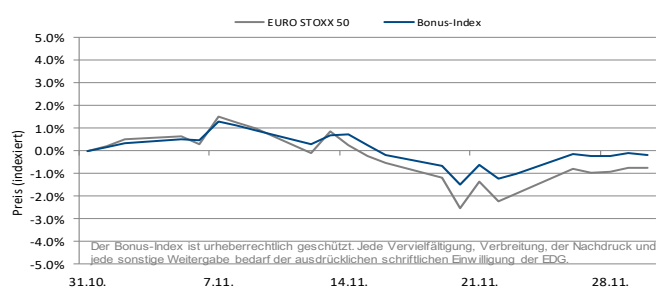
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	30,63 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-11,96 %
Entwicklung November 2018	-0,18 %	Entwicklung November 2018	-0,76 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,09 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,98 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,67 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,34 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG